

Betriebsanweisung GefStoffVO

Datum:

Verantwortlich:

Arbeitsplatz/Tätigkeit:

Arbeitsbereich:

Ersthelfer:

F 865 Plus

Hersteller/ Lieferant:

Winterhalter Gastronom GmbH · Tettlinger Straße 72 · 88074 Meckenbeuren

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Kaliumhydroxid, Kaliumtripolyphosphat, Natriumcarbonat, Kaliumsilikat, Natriummetasilikat, Dioctyldimethylammoniumchlorid

Andere Bezeichnung:

Reinigungsmittel für gewerbliche, maschinelle Anwendung

Enthält außerdem:

amphotere Tenside

Form:

flüssig

Farbe:

farblos

Geruch:

produktspezifisch

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



R 35 Verursacht schwere Verätzungen.

Das Konzentrat ist wassergefährdend, es darf weder in den Boden noch in die Kanalisation gelangen. DE: Wassergefährdungsklasse (WGK) 1

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abspülen.

Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Vor der Arbeit mit Schutzhandschuhen Hautschutz gegen wechselnde Arbeitsstoffe anwenden.

Bei der Arbeit mit Konzentrat vollbeschichtete, flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe (PVC oder Nitril-Kautschuk) EN 374 Kategorie III tragen.

Beim Umgang mit Konzentraten Schutzbrille EN 166 tragen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

Von Kindern fernhalten. Nicht in Lebensmittelflaschen abfüllen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



112

Hautkontakt und Inhalation des Stoffes vermeiden.

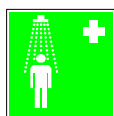
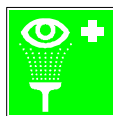
Unfallstelle räumen.

Verschmutzte Kleidung sofort wechseln.

Nach Verschütten kleiner Mengen: mit viel Wasser verdünnen und wegspülen.

Stoff selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen. Feuerwehr benachrichtigen.

ERSTE HILFE



Benetzte Kleidung sofort entfernen. Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt ausgiebig mit fließendem Wasser mind. 10 min. ausspülen, anschließend zum Augenarzt.

Bei Verschlucken reichlich Wasser trinken, Arzt aufsuchen.

Wenn möglich Sicherheitsdatenblatt oder Produktetikett vorzeigen.

Notruf DE: Giftinformationszentrum Berlin Telefon: +49 (0) 30 / 30686 790

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



In zugelassenen Behältern sowie gekennzeichneten Gebinden mit genauer Bezeichnung an die Entsorgungsstelle anliefern.

DE: Restentleerte Leergebinde können über das DSD entsorgt werden.

Abfallschlüssel: EAK: 200129, die gefährliche Stoffe enthalten.